

Da haben wir es viel beßer! sagte jetzt leise Eduard zu seinem Bruder.

Ja wol habt ihrs beßer! sprach Herr Wahrmann; ihr werdet unterrichtet, habt viel Zeit zum Spielen, und fast gar keine Arbeit, die euch sauer würde. Da seht, wie glücklich ihr seid! Und doch seid ihr zuweilen verdrießlich, wenn eure Arbeiten nur ein klein wenig länger dauern, als ihr Lust dazu habt. — Wenn das wieder einmal geschieht, so will ich euch an den Seilerknaben erinnern!

Die Himbeeren.

Karlinchen hatte in des Vaters Garten ein Plätzchen mit Himbeeren bepflanzt. Die Himbeeren standen so schön und voll, und die Zweige schwankten und bogen sich unter den roten und weißen Früchten.

Ihr sollt mir recht reif werden! sagte Karline, ehe ich euch abnehme! Dann will ich euch austheilen; dann sollen sich Lotte und Eduard freuen!

Aber es kam eine stürmische Nacht; der Wind rauschte in den Bäumen, und der Regen fiel in vollen Güßen herab. — Karline hatte nichts davon im Schlafe gehört.